

Vorbereitung auf die Zeit danach - Individualisierung vs. Erfüllung der Reha-Therapiestandards

Diskussionsforum: Patientenorientierung in der Rehabilitation
26. Reha-Wissenschaftliches Kolloquium
22.03.2017, Frankfurt a. M.

*Soziale Kompetenz
im Gesundheitswesen*

Vorbereitung auf die Zeit danach - Individualisierung vs. Erfüllung der Reha-Therapiestandards

- ⊕ Gesetzliche Grundlage
- ⊕ Rahmenkonzept zur Reha-Nachsorge DRV 2015
- ⊕ Nachsorge Netzwerk
- ⊕ Reha - Therapiestandards
- ⊕ To Do´s
- ⊕ Diskussion

Gesetzliche Grundlage

⊖ SGB V

⊖ § 11 Abs. 4 Versorgungsmanagement

⊖ § 43 Ergänzende Leistungen

⊖ SGB VI § 31 Nachgehende Leistungen

⊖ (1) insbesondere nachgehende Leistungen zur Sicherung des Erfolges der Leistungen zur Teilhabe

⊖ SGB IX § 44 Abs. 1 Nr. 3 und 4 ergänzende Leistungen

Gesetzliche Grundlage

Instrumente nach SGB wirken

positiv:

- ☉ Im Standardverfahren Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- ☉ Bei Klärung von Zuständigkeiten

doch...

Es knirscht:

- ☉ Bei Versicherten mit komplexen Problemlagen
- ☉ Bei sektorenübergreifendem Reha – Bedarf
- ☉ Bei Schwierigkeiten in Selbstorganisation, -management

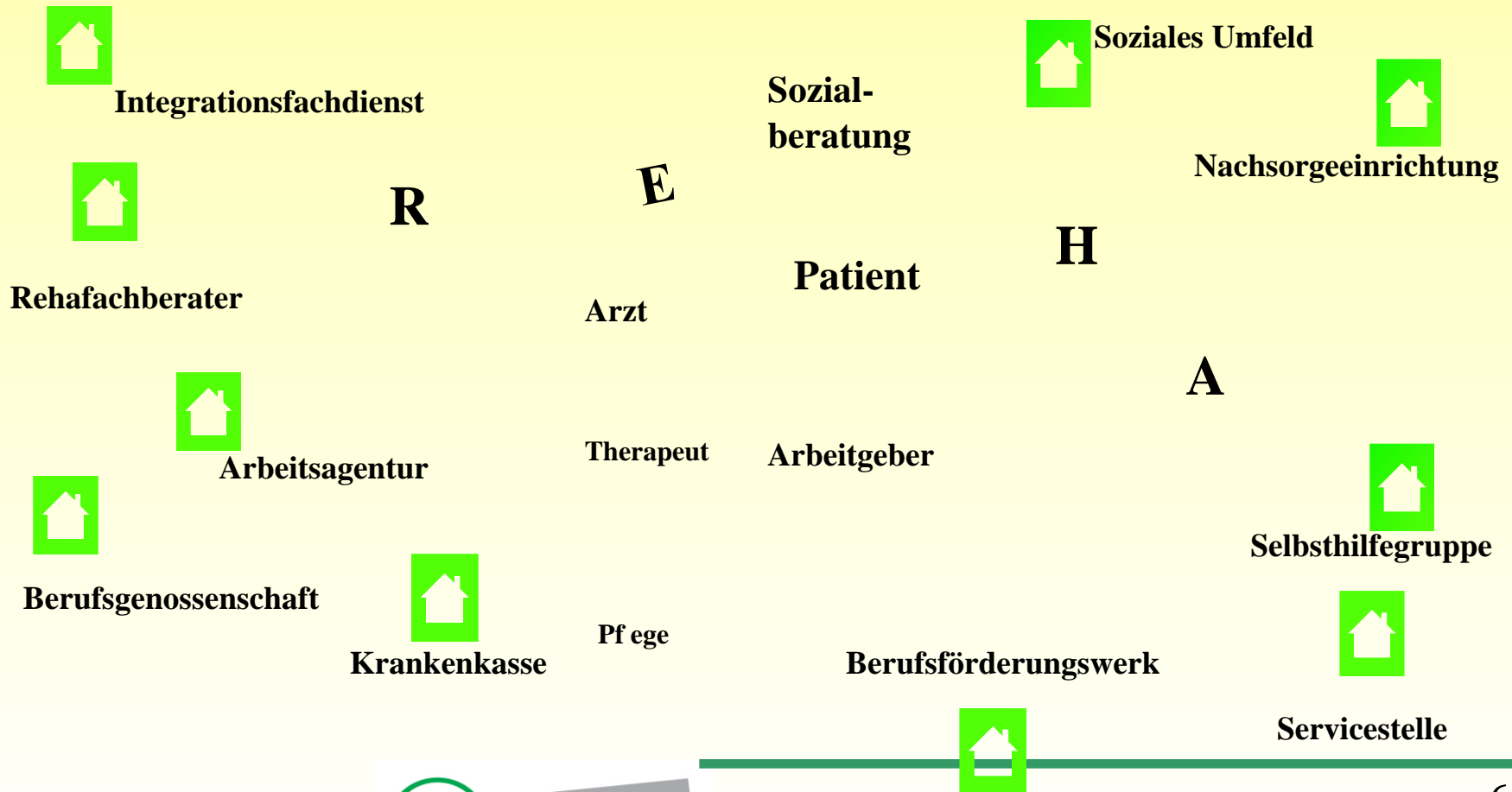
DRV- Rahmenkonzept zur Reha-Nachsorge

„Gemeinsam mit dem/der Rehabilitanden/-in:“

- 1) Definition des konkreten Nachsorgebedarfs
- 2) Möglichkeiten der Umsetzung der Nachsorge und Bewältigung potentieller Hindernisse
- 3) ggf. Planung und Initiierung notwendiger unterstützender Maßnahmen... Nachsorge-Plan erstellen

...unter Berücksichtigung ihrer individuellen Lebens- und Arbeitssituation.

Nachsorge Netzwerk



Reha-Therapiestandards

- ⊖ 80% der Rehabilitanden
- ⊖ 15 Minuten
- ⊖ 6 verschiedenen KTL Ziffern (4 x Einzel, 2 x Gruppe)

Therapeutische Inhalte

- ⊖ Vorbereitung und Anbahnung von Reha-Nachsorge sowie geeigneten nach- und weitergehenden Maßnahmen zur Stabilisierung des Behandlungserfolgs.
- ⊖ Informationsvermittlung und Beratung über mögliche individuelle oder organisierte Aktivitäten,
- ⊖ die Lebensstiländerungen und Krankheitsbewältigung unterstützen
- ⊖ Förderung von Selbsthilfemöglichkeiten und Selbstbefähigung

To Do's

Leistungen der Nachsorge können unter anderem sein:

- ⊖ IRENA, ERNA, u.a.m.
- ⊖ Vermittlung in Beratungsstellen am Heimatort
- ⊖ Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- ⊖ **Fallbegleitung**
 - ⊖ 5.3 Therapeutische Leistungen (Inhalte der Reha-Nachsorge)
Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie

To Do's

Handlungsplanung

- nachsorgende Aktivitäten
- „Was?“ | „Wann?“ | „Wo?“ | „Wie?“ | „Mit wem?“
- „Glaube ich, dass ich das neue Verhalten durchhalten kann?“
- Strategie zur konkreten Umsetzung

To Do's

Bewältigungsplanung:

- ☉ Umsetzungshindernisse und Widerstände erkennen
- ☉ „Welche inneren Barrieren oder äußeren Hindernisse könnten mein Zielverhalten zum Abbruch bringen“?
- ☉ Bewältigungsmöglichkeiten entwickelt.

To Do's

Fallbegleitung (DRV Rheinland-Pfalz)

Dipl. SozialarbeiterIn der Rehaklinik ist beauftragter Ansprechpartner:

1. koordiniert und vermittelt zwischen allen Prozessbeteiligten:
2. Patient/ Arbeitnehmer
3. Arbeitgeber/ Personalverantwortliche
4. Betriebsarzt
5. evtl. Hausarzt und/ oder Krankenkasse
6. Deutsche Rentenversicherung RLP
7. evtl. Berufsbegleitender Dienst
8. während der gesamten Phase der Stufenweisen Wiedereingliederung (persönlich und/oder telefonisch).

Diskussion: Individualisierung vs. Erfüllung der Reha-Therapiestandards

„es reicht nicht aus nur auf die Notwendigkeit von Nachsorge hinzuweisen, **es müssen gezielte, individuell zugeschnittene Informationen vermittelt werden**, welche Angebote persönlich in Frage kommen und in der jeweiligen Situation zu realisieren sind...
(Rahmenkonzept zur medizinischen Rehabilitation in der gesetzlichen Rentenversicherung 2007)

- **Nachsorge Gruppenangebote für alle Rehabilitanden**
- **Individuelle Angebote nach Bedarf**